

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1884**

177 (8.11.1884)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-371651](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-371651)

Jeverisches Wochenblatt

u n d

Amtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven.

N^o 177. Sonnabend, den 8. November 1884.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog werden am Freitag, den 7. November, und dann ferner jeden Montag und Freitag Audienzen zu ertheilen geruhen.
Römer.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Die Korbweiden an der Süd- bezw. Ostseite der Staatschauffeen sollen am

**Donnerstag, den 13. November d. J.,
Vormittags 11 Uhr,**

auf dem Amte in nachfolgend bezeichneten Pfändern öffentlich meistbietend verkauft werden:

I. Chauffee von der Vareler-Jeverischen Amtsgrenze bis Ostiem:

1. Von Nr. 46,270 bis 49,8,
2. " " 53,0 " 54,3.

II. Chauffee von Sande bis zur Grenze gegen Neustadt-Gödens:

1. Von Nr. 50,2 bis 51,3.

III. Chauffee von Jever bis zur Grenze gegen Wittmund:

1. Von Nr. 63,6 bis 66,115.

IV. Chauffee von Jever bis Horumerfel:

1. Von Nr. 62,677 bis 65,5,
2. " " 65,5 " 67,5,
3. " " 67,5 " 70,0,
4. " " 70,0 " 72,5,
5. " " 72,5 " 75,0,
6. " " 75,0 " 77,5,
7. " " 77,5 " 81,2.

V. Chauffee von Renudorf bis Hooftel:

1. Von Nr. 67,0 bis 68,5,
2. " " 68,5 " 69,7,
3. " " 69,7 " 70,7,
4. " " 70,7 " 72,3,
5. " " 72,3 " 74,9.

VI. Chauffee von Schmidtsborn bis zur Kaiseret:

1. Von Nr. 73,430 bis 75,3,
2. " " 75,3 " 77,127.

Amt Jever, 1884 October 23.

J. B.: Düttmann.

Die Abfuhr des städtischen Unraths für die Zeit vom 1. Decbr. 1884 bis 1. Mai 1886 soll mindestens ausverdingungen werden, und wird dieserhalb Termin auf Mittwoch, den 12. November d. J., Morgens 11 Uhr, auf dem Rathhause angelegt.

Jever, 1884 November 6.

Stadtmagistrat.

Dr. Büsing.

Gerdes.

Seit dem 1. November cr. befindet sich das Bureau des Unterzeichneten Banterstraße Nr. 7, in der Nähe des Bahnhofes.

Wilhelmshaven, den 4. November 1884.

Körber, Bezirksfeldwebel.

Testaments-Eröffnung.

Ein von dem kürzlich verstorbenen Hausmann Johann Hinrich Janssen zu Oldorfer-Süder-Stetwending am 30. Juni 1881 vor dem Amtsgerichte errichtetes Testament wird

am 13. November d. J.,

Vormittags 10 Uhr,

hier publicirt werden.

Jever, 1884 October 27.

Großherzogliches Amtsgericht, Abth. II.

J. B.: Graepel.

Meyerholz.

Gemeindesachen.

Schortens. Am 4. d. Mts. ist ein schwarz-buntes zweijähriges Beest beim Gastwirth Poppen zu Schortens in den Schüttstall gebracht.

Darfel, 6. November 1884.

Plagge, Gem.-Vorst.

Am 12. 13. und 14. November d. J.

werde ich von Nachmittags 1 bis 7 Uhr in Joh. Reiners Gasthause hies. die Gemeinde-, Armen- und Amtsverbands- und Schulanlagen erheben.

Hooftel, 1884 November 5.

H. Rubinus.

Kirchen-Sachen.

Für den Schortenser Pfarrdienst ist am 1. Mai 1885 ein Kapital von 3311 M. 34 Pf. gegen durchaus sichere Hypothek zinslich zu belegen.

Schortens, 6. November 1884.

B. B. Gerdes, Kirchenchr.

Die Jagdgerechtigkeit auf den hiesigen Kirchländerien soll am

**Mittwoch, den 12. November d. J.,
Abends 6 Uhr,**

in J. H. Janssen Gasthause hierselbst zur weiteren Verpachtung aufgelegt werden.

Sillenstede, 1884 Oct. 16.

Der Kirchenrechnungsführer.

Albers.

Armen-Sache.

Die aus der Pacht fallenden Acker beim hiesigen Armenhause sollen

**am Mittwoch, den 12. November d. J.,
Abends 6 Uhr,**

in J. H. Janssen Gasthause hierselbst zur weiteren Verpachtung aufgelegt werden.

Sillenstede, 1884 Oct. 16.

Die Armencommission.

Schulsache.

Das Vertheilungs-Register einer für die Schulaucht Kniphauerstel erkannten Schulumlage pro Mai 1884/85 ist vom 8. bis incl. 22. d. Mts. in meinem Hause zur Einsicht ausgelegt. Erinnerungen sind innerhalb dieser Zeit beim Schulvorstande einzureichen. Hebung des I. Termins obiger Umlage am 24. und 25. d. Mts. in meinem Hause.

Goldewei, 7. November 1884.

H. A. Bluhm, Schuljurat.

Bergantungen.

Förrien. Der Arbeiter Hinrich Cordes Sieben zum Forum läßt wegen Wegzugs

am 10. November d. J.,

Nachm. 1 Uhr anf.,

in seinem Hause das öffentlich mit geraumer Zahlungsfrist meistbietend verkaufen:

1 Kleiderschrank, 1 Geschrant, 1 Commode, 1 amerik. Wanduhr, 4 Tische, $\frac{1}{2}$ Dk. neue Stühle, 1 Kiste, Spiegel und Schildeereien, zinn. Kaffeekanne und Leuchter, Haus- und Küchengeräth, Porzellan- und Steinzeug, rheinische und eiserne Töpfe, 1 Heckenseere, Torf, Nutz- und Brennholz und alle Sorten Gartenfrüchte.

Kaufslustige ladet ein

C. B. Gerken.

Die Viehhändler Wolff aus Aurich lassen am Montag, den 10. d. Mts.,

Vormittags 10 Uhr,

beim Müller'schen Gasthose hier:

**25 Stück rheiderl. Kühe
und Kälber, sowie
20 Stück Schafe**

öffentlich auf 6monatige Zahlungsfrist verkaufen.
Wittmund, den 6. November 1884.

W. H. Hartmann,
Auct.

Schützen-Sache.

Am nächsten Sonntag, den 9. November, findet im „Adler“ ein

Schützen-Casino

statt, wozu sämmtliche Schützen und Schützenfreunde, sowie die Actionaire des Vereins hiedurch freundlichst eingeladen werden.

Anfang des Casinos Abends 7 Uhr.

Essen portionsweise.

Fever, 1884 November 5.

Schützencommissfon.

Brandversicherung für Gebäude.

Die Herren Kreisdeputirten (engere Commission) werden zu der ordnungsmäßig

am 10. November d. J.,

Morgens 11 Uhr,

stattfindenden Versammlung nach dem Adler hieselbst verabladet.

Fever, 1884 Octbr. 31.

J. C. Meiß, Director.

Fev. Mob.-Br.-Vers.-Gesellschaft.

Da mit dem 1. Nov. d. J. die Versicherung in Abthl. III, lebendes Vieh, abläuft, wird an die Erneuerung hiemit erinnert.

Zugleich wird die am 10. Oct. d. J. erkannte Anlage von 1 Pf. Administrations-Anlage von je 100 Mk. der Versicherung in allen drei Abtheilungen und an Brandschaden in Abthl. I 2 Pf., in II nichts und in III 2 Pf. von je 100 Mk. der Vers.-Summe gehoben; es sind also zu erheben in Abthl. I 3 Pf., in Abthl. II 1 Pf. und in Abthl. III 3 Pf. von je 100 Mk., und von jedem Mitgliede 10 Pf. Stempel-Abgabe.

Ablieferung der Gelder

am 22. November d. J.,

Morgens 10 Uhr,

in Schemerings Gasthause zum „schwarzen Adler“ in Feber. Am selben Tage können die Entschädigungsgelder in Empfang genommen werden.

Fedderwarden, 15. Oct. 1884.

C. F. Franzen.

Vers.-Gesellsch. gegen Viehsterben.

Neuwahl eines Deputirten bei Dunen am 11. November, Nachmittags 5 Uhr.

Al.-Rhade, 5. November.

Rud. Evers.

Notifikationen.

Verkauf einer Landstelle mit Ziegelei.

Barel. Herr Hausmann G. Garlich zu Street, als Curator über Diedrich Metjen von Seghorn, läßt am Freitag, den 12. December d. J., Mittags 12 Uhr,

im Amtsgerichtslocale hieselbst die zum Vermögen seines Curanden gehörige, zu Seghorn belegene Landstelle, bestehend aus den Gebäuden und 38 ha 31 ar 47 qm ($84\frac{1}{4}$ Jüd) Ländereien, ferner eine complete Ziegelei, 20 Torfmödre, 3 Kirchenkste und 9 Grabstellen, öffentlich meistbietend verkaufen.

Die Ländereien sind größtentheils bester Bonität, dieselben liegen in einem Complexe um den Gebäuden herum und sind ca. 8 Jüd von denselben mit schlagbaren Eichen bestanden.

Die Ziegelei liefert ein gutes Fabrikat, namentlich viele Chauffeecklinter und ist noch auf lange Jahre guter Behm vorhanden.

Die Immobilien kommen sowohl im Ganzen als auch stückweise zum Verkaufsauffage.

C. Brunken, Rchftlr.

Am Donnerstag, den 13. d. Mts., findet das

1. Abonnements-Concert,

ausgeführt von der ganzen Fev. Concert-Capelle unter Leitung ihres Directors Hrn. Hammer, in meinem Saale statt.

Nichtabonnenten zahlen an der Cassé 75 Pf. à Person.

Nach dem Concert: Tanz,

wozu freundlichst einladet

Waddewarden, den 7. November 1884.

H. W. Tholen.

MOOSHÜTTE.

Sonntag, den 9. November, findet das
erste Bürger-Casino
statt. Abends: frische Moorturtle und Beefsteaks,
wozu hierdurch freundl. eingeladen wird.

Schützenhof.

Sonntag, den 9. November:

Große Tanzmusik,

wozu freundlichst einladet

A. Aßeier.

Sonntag, den 16. d. Mts.:

Tanzmusik,

wozu freundlich einladet

Kniphauerfiel.

D. Ramken.

Sonntag, den 16. November:

Tanzmusik.

Horumerfiel.

ll. Tiarks.

Jeden Sonnabend:

Club,

wozu ergebenst einladet

Förrien.

F. M. Hayen.

Reis u Sago, Gries u. Graupen, Nudeln und Mehl

halte ich in vielen Sorten zu billig gestellten Preisen
bestens empfohlen.

J. G. Harenberg.

Käse:

Prima-Prima-Edamer (rothkrust.),
Emmenthaler Schw.-Käse, vollsaftig,
Schweizer Kräuter-Käse,
Holl. Rahm-Käse

halte bestens empfohlen.

J. G. Harenberg.

Coffee.

Zu billigen Preisen empfehle ich sehr schöne und
reinschmeckende Coffees in großer Auswahl.

Gebraunte Coffees schon von 1 Mark pr. Pfd. an.

J. G. Harenberg.

Thee.

China- und Java-Thee's

halte ich in großer Auswahl zu Qualität entsprechend
billigen Preisen angelegentlichst empfohlen.

J. G. Harenberg.

Hänge-, Tisch-, Wand- u. Küchenlampen, wie Laternen

— in den neuesten Sorten —

empfehlst billigst

Heinr. Engelke,
Feddwarden.

Rederholzschuhe und Pantinen

in allen Größen wieder vorräthig.

Feddwarden.

Heinr. Engelke.

Club der Gemüthlichen!

(Hotel Schütting.)

Clubabende: Dienstag und Freitag jeder Woche.



Bin am Dienstag jeder Woche in
meiner Filiale Zeber im Hause des Herrn
Danzig, alten Markt, von Morgens 8—1, Nach-
mittags von 2—6 Uhr zu sprechen. Empfehle mich
zum Einsetzen künstlicher Zähne unter Garantie, wie
zu allen vorkommenden Zahn-Operationen.

Wilhelmshaben.

A. Kramer.

General-Versammlung des landwirthschaftlichen Consum-Vereins

zu Wiarden am Montag, den 10. November, Nach-
mittags 6 Uhr, in Tiarks Wirthshause.

Tagesordnung: Berathung über Anschluß an den zu
gründenden Verein in Hohenkirchen, bezw. Auflösung
des Vereins.

Um zahlreichen Besuch wird dringend gebeten.

Rhaude, den 4. November 1884.

Der z. Director:

H. Büken.

Mir ist vor etwa 14 Tagen ein
schwarzbunter 2 $\frac{1}{2}$ jähr. Ochse abhanden
gekommen. Kennzeichen: ein Schnitt
in einem Ohr. Dem Auskunftgeber
eine Belohnung.

Zeber.

W. G. Josephs.

Ich empfehle mich den Herren Mühlenbestkern
zum Steinhauen.

Um vielen Zuspruch bittet

Schortens.

H. Marinenhof,
Müllerknecht.

Empfang das Neueste in angefangenen und
musterfertigen Stickerien und Häkelarbeiten, sowie
auch Holz- und Chinesischen Sachen.

Carolinensiel, den 6. November 1884.

H. D. Gimen.

Rasse und trockene Rinderdärme
hält vorräthig

Zeber.

H. Oberkrohn.

Eine Nebenwohnung, bestehend aus 2 Wohn-
und 1 Schlafzimmer, Küche und Hinterhaus, Boden-
raum, mit etwas Gartenland am Pannewarf habe
ich in Auftrag auf den 1. Mai 1885 zu verpachten.

Zeber, 1884 November 5.

Gerdes.

Die zum Nachlasse des weil. Gemeindevorstehers
Johann Ahlrichs Wilken zu Lettens gehörige, da-
selbst belegene Bestzung, bestehend aus Wohnhaus,
Garten und einer ca. 1 $\frac{1}{2}$ Matten großen Parcellen
Weidelandes, ist im Termin vom 1. d. Mts. nicht
verpachtet, und werden Reflectanten ersucht, sich bal-
digst an den Hausmann G. Janssen in Uftenhausen
oder den Unterzeichneten wenden zu wollen, um zu
contrahiren.

Werdum, 1884 November.

H. Jürgens,
Auctionator.

Gesucht.

Auf sofort ein Dienstmädchen.
Sande. D. Harms.

Gesucht. Auf 1. März oder 1. Mai 1885 ein junges Mädchen zur Stütze der Hausfrau in einer Landwirthschaft. Näheres ertheilt
Zever. Gastwirth Abels.

Gesucht. Ein Grobknecht auf sofort.
R. Dauen, Nauens.

Gesucht.

Auf Ostern ein Gehülfe, der im Baumaterial-Geschäft thätig war.
Rüsterfel. Gustav Graepel.

Gesucht.

Auf sogleich ein Knecht.
Garstens bei Oldorf. S. M. Keents.

Gesucht.

Auf den 10. November 1884 ein ordentlicher Schwarzbrodbäcker mit guten Zeugnissen, und auf sogleich für einen krank gewordenen Müller ein anderer.
Neuender Mühle, 1. Novbr. 1884.

J. H. Lübben.

Gesucht.

Zwei flinke Knechte von 15 bis 18 Jahren zu leichter Arbeit gegen guten Lohn un od got wat to äten.
Husum. Schäfer.

Ich suche auf sofort oder Neujahr einen Lehrling für mein Colonialwaaren-Geschäft.
Wittmund. J. D. Bode Sohn.

Gesucht.

zum möglichst baldigen Antritt ein erfahrener, nicht zu junges Hausmädchen gegen hohen Lohn.
Zever. J. Boblenz.

Zu verkaufen.

Ein noch gut erhaltener Kochofen mit drei Löchern.
D. Drieling, Ziegenreihe.

Zu verkaufen.

2 fette Schweine, à 500 Pfund schwer.
Wiarderbusch. J. G. Dirks.

Zu verkaufen.

Jeden Nachmittag 4 Uhr: Frische Träber.
Th. Fettköter.

In Auftrag habe ich einen noch gut erhaltenen Kleiderschrank billig zu verkaufen.
Hooftel. M. Zunken, Böttcher.

Billig zu verkaufen.

Ein gutes Arbeitspferd und ein noch gut erhaltener Ackerwagen.
Zever, a. d. Schlachte. G. Rind.

Zu verkaufen.

Ein dickes, schweres Arbeitspferd, event. gegen ein leichteres Pferd zu vertauschen.
Husum. Ziegeleibesitzer Schäfer.

Eine gebrauchte Häckselmaschine guten Systems sucht anzukaufen
d. D.

Gefunden.

Ein Regenschirm.
Lettens. D. Köster.

Zu vermieten.

Auf nächsten Mai eine schöne Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, Schlafstube, Küche und sonstigen Räumlichkeiten, nebst Gartengrund.
Sillenstede. Fr. Athen Wwe.

Eine freundliche Stube hat auf gleich zu vermieten
Frau Wwe. Petters,
Sande.

Zu vermieten.

Auf sofort eine an der Mönchwarffstraße belegene, und zum 1. Mai 1885 die von dem Schneidermstr. Janssen benutzte Wohnung.
Zever. R. H. Mehrrens.

Verloren.

Am Martini-Markttag ein Bernstein-Perl-Hals-schmuck mit goldenem Medaillon, gezeichnet mit den Buchstaben M. J. Der ehrliche Finder wird gebeten, den Schmuck gegen Belohnung in der Expedition dieses Blattes oder an Auguste Eilers in Fedderwarden abzugeben.

Zu belegen:

9000 Mk. und 8000 Mk. am 1. Januar, 9000 Mark am 1. Mai l. J. zu 4% Zinsen, nur gegen pupillarishe Sicherheit in Landgütern.

Zever.

M. H. Wünnen.

In meinem Hebungszimmer sind 5 Mk. gefunden.
Zever. Früstück,
Amtseinnehmer.

Zu vermieten.

Auf Mai 1885 eine Wohnung mit Gartengrund.
Schaarbeich. S. Herren.

Entlaufen.

Zu Mariensiel ist mir vor etwa 8 Tagen ein schwarzer Hund mit weißer Brust, auf den Namen „Sesam“ hörend, abhanden gekommen. Dem Wiederbringer oder Auskunftgeber eine Belohnung.
Belfort. von Essen.

Entlaufen.

Am Dienstag (Martinimarkt) in Zever ein kleiner schwarzer Pudelhund, auf den Ruf „Molli“ hörend. Dem Wiederbringer oder Auskunftgeber eine Belohnung.
Middelwarf. Johann Mohlfz.



Mein weißer Ziegenbock ohne Hörner deckt für 40 Pf.
Schilldeich bei Fedderwarden.
Peter Luiden.

Empfehle meinen Ziegenbock ohne Hörner zum Decken. Deckgeld 50 Pf.

Sande. Jacob Otten.
Habe eine Wohnung mit Garten zu vermieten.
Der Obige.

Mein Stier deckt für 2 Mk.
Nekhausen. J. Harms.

Ofenröhren, Ofenritte, Schieber und Deckel in allen Sorten halte bei Bedarf angelegentlichst empfohlen. Ebenso liefere ich auf Bestellung alle Arten Stubenöfen und Kochherde der neuesten und besten Systeme zu den billigsten Preisen.
Carolinensiel. Adolph Ehlers.



Verein für Geflügelzucht und Vogelschutz.

Zu der am Montag, den 10. d., Abends 8 Uhr, im Schütting stattfindenden General-Versammlung werden sämtliche Geflügel Freunde, welche dem Verein noch beizutreten wünschen, hierdurch eingeladen.

Zweck: Vorlage und Berathung der Statuten und Wahl des Vorstandes.

Bemerkt wird noch, daß sämtliche bis dahin dem Verein Beitretenden von Zahlung eines Eintrittsgeldes befreit sind.

Allgemeine Krankencasse zu Jever.

Die Mitglieder derselben werden zu einer
Generalversammlung
auf Sonnabend, den 15. November,
Abends 8 Uhr,

in de Boer's Gasthose zum Küstringer Hof behufs endgültiger Entscheidung in Betreff der Casse hiedurch eingeladen.

Jever, 1884 Novbr. 6.

Bestes Jagdpulver, Patent-Hagel in allen Nummern, Besaucheur-Patronenhülsen und Filzpfropfen, sowie wasserfeste und gewöhnliche Zündhütchen empfehle billigst.

Carolinensiel. Adolph Ehlers.

Da ich gesonnen bin, das Schuhmachergeschäft durch einen Werkführer fortsetzen zu lassen, bitte ich die geehrten Kunden und Gönner, mir dasselbe Zutrauen zu schenken, dessen sich mein Mann erfreute. Für gute und reelle Bedienung wird bestens gesorgt.

Tettens. F. Henken Wwe.

Neue graue und grüne Erbsen, weiße Bohnen, große neue Linsen, sämmtlich leicht mürbelochend, empfiehlt

F. J. H. Warntjen.

Stearin- und Paraffin-Lichte, Laternen- und Wagen-Lichte in Wachs und Stearin empfiehlt

F. J. H. Warntjen.

Schuhe mit Holzsohlen, Pantienen und Trippen in allen Nummern vorrätig bei

F. J. H. Warntjen.

Unterzeichneter wünscht 6 Stück Hornvieh in Fütterung zu nehmen.

Horumerfiel. J. Dauen.

Eine Häckerlingsmaschine mit 2 Schwungrädern hat billig abzugeben

d. D.

Jever'scher Tafelkalender für 1885,

à Stück 25 Pf., à Dkb. 2 Mk.,

Historien-Kalender,

à Stück 20 Pf., à Dkb. 1,60 Mk.,

Der kleine Kalender,

à Stück 10 Pf., à Dkb. 80 Pf.,

vorrätig bei
Jever.

C. L. Mettcker u. Söhne.

Auflage 321 000; das verbreitetste aller deutschen Blätter überhaupt; außerdem erscheinen Uebersetzungen in zwölf fremden Sprachen.



Die Modenwelt.

Illustrirte Zeitung für Toilette und Handarbeiten. Alle 14 Tage eine Nummer. Preis vierteljährlich Mk. 1,25 — 75 Kr. Jährlich erscheinen 24 Nummern mit Toiletten u. Handarbeiten, enthaltend gegen 2000 Abbildungen mit Beschreibung, welche das ganze Gebiet der Garderobe und Leibwäsche für Damen, Mädchen und Knaben, wie für das zartere Kindesalter umfassen, ebenso die Leibwäsche für Herren und die Bett- und Tischwäsche zc., wie die Handarbeiten in ihrem ganzen Umfange.

12 Beilagen mit etwa 200 Schnittmustern für alle Gegenstände der Garderobe und etwa 400 Muster-Vorzeichnungen für Weiß- und Buntpfickerei, Namens-Ziffern zc.

Abonnements werden jederzeit angenommen bei der Buchhandlung von C. L. Mettcker u. Söhne in Jever, woselbst Probenummern gratis zu haben sind.

Misthaufeln von Stahl und Eisen bei
D. Bley.

Zur Anfertigung von

Visitenkarten,

Entree-, Tanz- und Empfehlungskarten,
Verlobungsbriefen zc.,

Rechnungs-Formularen,

Circularen,

wie überhaupt

allen vorkommenden Druckarbeiten

hält sich

— unter Zusicherung reellster Bedienung —
angelegentlichst empfohlen

die

Buchdruckerei von C. L. Mettcker & Söhne
in Jever.

Herr J. H. Jacobs, Jever, ist seit Mai a. c. nicht mehr Vertreter der Emdener Heringsfischerei-Act.-Ges.

D. C. J. Lindemann.

Dochtgarne empfiehlt

J. F. G. Trendtel.

Landwirthschaftl. Verein Tettens.

Versammlung am 11. November, Abends 6 Uhr.

Mürbelochende grüne Erbsen und weiße Bohnen empfiehlt

D. Bley.

Richter - Zorn.

Der Landwirth als Thierarzt.

Die Krankheiten der Hausthiere, ihre Erkennung, Behandlung, Heilung und Verhütung. Mit 207 in den Text gedruckten Holzschnitten.

Vorrätig bei C. L. Mettcker u. Söhne, Jever.

Arbeitshosen
pr. St. zu 2 Mk.,
fertige Unterziehzeuge.

sowie
Moltongs, Flanelle,
Coatings, □Bohe
in bester, krimpfreier Waare billigst,
hiesige u. fremde Wollgarne
empfehl
Färber **Möhlmann.**

Dies. geräucherten Speck, Talg und Fett in schöner Waare empfiehlt
Jever. A. S. Mehrrens.

Gebraunter Caffee ohne Bruch in bekannter gutschmeckender Waare kostet nur
1 Mk. pro Pfund bei
Jever. A. S. Mehrrens.

Von Regulir-, Postament- und Säulen-öfen erhielt ich wiederum neue Sendungen.
Diesen alten Modells, sowie gebrauchte
Diesen verkaufe, um zu räumen, zu und unter
Einlaufspreis.
Jever A. S. Mehrrens.

Torf- und Kohlenlasten, Feuergeräthe aller Art, auch Brandeimer und Feuerstülpen sehr billig bei
Jever. A. S. Mehrrens.

Halster und Kuhletten, Schaufeln, Düngerforken, Striegel und Kardätschen empfiehlt billigst
Jever. A. S. Mehrrens.

Ein großes Quantum
Wurzeln
empfehl zur gefl. Abnahme
Jever. Andr. Hinrichs.

Ellern
zu Schutzpflanzungen, sehr billig.
Jever. Andr. Hinrichs.

10 Mk. Belohnung!

Vor 4 Wochen ist im Bahnhof Jever oder im Zuge von Jever-Sande ein grauer Regenrock liegen geblieben.

Der Finder wird gebeten, denselben bei Herrn Freese im „Hof von Oldenburg“ gegen obige Belohnung abzugeben.

Am Dienstag, 4. Novbr., ist aus meiner Weide ein zweijähriges schwarzbuntes Kind entkommen. Dasselbe ist vorne an der rechten Seite mit einem S geschoren.

Dem Wiederbringer oder Auskunftgeber eine Belohnung.
Dünfagel. Joh. Fooker.

Von meinem Vater, Rentmeister a. D. G. H. Harenberg in Norden, bin ich bevollmächtigt, daß demselben zugehörnde große

Geschäftsbaus,

in Wittmund belegen, unter günstigen Bedingungen zum Antritt auf 1. Mai 1885 unter der Hand zu verkaufen.

Das große massive Haus, für drei Familien bewohnbar eingerichtet, eignet sich wegen der regen Frequenz-Lage im Flecken für jedes Geschäft, namentlich für ein

Eisenwaaren- oder Manufacturwaaren-Geschäft,

sowie auch für Private.

Reflectanten werden ersucht, mit mir zu conferiren.

Jever. J. G. Harenberg.

Meine zu Wiarbergroden belegene

Häuslingsstelle,

bestehend aus einem zu 2 Wohnungen eingerichteten Hause nebst Gartengründen, wünsche ich zum Antritt am 1. Mai 1885 im Ganzen oder getheilt zu verkaufen oder zu verpachten.

Kauf- oder Pachtliebhaber werden gebeten, sich ehestens bei mir zum Contrahiren einzufinden zu wollen.
Bübbens, 1884 November 4.

J. F. Detmers.

Das von mir bewohnte Landgut, groß 30 Matten Landes, wovon 14 Scheffelsaat mit Roden besät, wünsche ich zum Antritt auf den 1. Mai 1885 auf mehrere Jahre zu verpachten. Pachtliebhaber wollen sich an den Herrn Actuar Gerdes zu Jever oder an mich wenden.

Sandelermons, 1884 November 5.

Johann Oltmanns.

Hohentkirchen.

Am Sonnabend, den 15. d. Mts.,
Vormittags 10 Uhr,

kommen im Sitzungszimmer des Großherzoglichen Amtsgerichts Abthlg. II in Jever die dem Proprietair Hero Abken in Hohentkirchen gehörenden Immobilien, als:

1. daß reichlich 80 Matten = 37 9805 ha große, bei Hohentkirchen belegene, sehr gute Marschlandgut „Helmstede“,
2. daß in Hohentkirchen an der Chaussee angenehm belegene Wohnhaus mit hübschem Garten,

zum **dritten und letzten Male**

zum öffentlichen meistbietenden Verkaufsaussage, und wird in diesem Termine, falls die von dem qu. Landgute vorliegende Lage geboten wird, der Zuschlag ertheilt werden.

Kaufliebhaber ladet ein

H. Jürgens,
Auctionator.

Eine freundliche Oberwohnung hat zu vermietten
G. Lindemann,
Kirchhoffstraße.

Obstbäume.

Der Versuchsgarten der Landwirthschafts-Schule empfiehlt und versendet zur Herbstpflanzung:

Apfel und Birnen, hochst., à	Mt.	1,25.
Apfel und Birnen, halbst., à	"	1,—.
Apfel und Birnen, 25 Stück	"	25,—.
Kirschen à	"	0,75.
Rosen, hochst., à	"	1—2.
Rosen, wurzelecht, stark, à	"	0,50.
Apfelwildlinge, zweijährige, 100 St.	"	2,—.
Spargelpflanzen, Erfurter Reifen und Connovers Colossal, 100 St.	"	2,—.

Verzeichnisse gratis. Aufträge erbittet

Barel.

W. Brüßow,

Gärtner an der Landwirthschafts-Schule.

Capuzen, Kopffshawls, Tricot-Tailen, Damen-Westen,
Jagdwesten, Taillentücher, Kellerinen und

Normal-Unterzeuge

in großer Auswahl zu billigen Preisen.

Sever.

Theod. Sarmis.

Empfehle zur jetzigen Pflanzzeit selbstgezogene

Obstbäume

in den besten Sorten, größtentheils von den Pomologen-
versammlungen zum allgemeinen Anbau empfohlen,

Weinreben in frühreifenden Sorten,
hochst. Rosen,

Ziergehölze zu Gartenanlagen,
Weißdornpflanzen zu Hecken.

Alle etwa gewünschten nicht vorräthigen Sachen,
namentlich Allee- und Schutzbäume, junge Forst-
pflanzen u. s. w., werden auf Bestellung bei vor-
heriger Angabe der Größe und Preise in beliebigen
Quantitäten prompt besorgt.

Sillenstede.

A. Abels,
Handelsgärtner.

Zur Ausführung sowie Umänderung von

Gartenanlagen

halte mich angelegentlichst empfohlen. Pläne und
Kostenanschläge, für welche ich kein Honorar berechne,
werden vorher geliefert.

Sillenstede.

A. Abels,
Handelsgärtner.

Halte meine Räucherammer zum Räuchern
bestens empfohlen.

H. Schmietenknop, Böttcher.

Sever, a. d. Schlachte.

Sacks Drillmaschinen

zeichnen sich durch solide Bauart, leichte Zugkraft
und einfachste Handhabung vor allen andern Drill-
Maschinen aus. Jährlicher Absatz 3500 Stück. Es
sind im oldenburger Lande bereits 40 Stück im Be-
trieb und liefern gleich gute Arbeit auf Geseft- und
Marschboden.

Sacks Rajohl- u. Universalpflüge,
ganz aus Stahl und Eisen konstruirt und mit allen
möglichen Vorrichtungen versehen, um den Furchen-
streifen mit möglichst wenig Zugkraft auf das
Vollständigste zu wenden und zu krümmeln.
Jährlicher Absatz 50 000 Stück. Im Lande bereits
500 Stück in Betrieb.

Verkauf zu Fabrikpreisen. Lieferung unter
Garantie für gute Arbeit und Leistung.

Oldenburg. M. L. Meyersbach.

Brillen,

garantirt Rathenower Waare.

Empfehle mein in allen Theilen komplettes Lager
und bin im Stande, gestützt auf jahrelange Erfahrung,
jedem Brillenbedürftigen eine wirklich passende und
gut sitzende Brille verkaufen zu können.

Sever, Neuestraße.

B. J. Hajen,
Uhrmacher.



Pelz=Vaaren,



Muffen und Kragen

aus Nerz, Iltis, Biber, Dachs, Skunks, Vielfraß, Luchs 2c., empfehle
in großer Auswahl von 4 Mk. an.

Jeber.

Franz Gammann.

Garantie für echte Felle.

Kein altes Lager.

Die so viel nachgefragten

Herren=Winter=Ueberzieher

à

30 Mark

sind in allen Stoffen und Größen wieder vorrätzig, und ist mein Lager in

Damen= und Kinder=Mänteln

vollständig completirt, und empfehle ich meine anerkannt vorzüglichen
Qualitäten zu den bekannnten billigen Preisen.

Jeber.

Franz Gammann.

Großh. Theater in Oldenburg.

Wittwoch, den 12. November:

3. Abonnements-Vorstellung für Auswärtige.
Zur Feier des Geburtstages von Friedrich von
Schiller (geb. am 10. November 1759) gelangt
zur Aufführung:

Das Lied von der Glocke.

Festspiel mit lebenden Bildern.

Hierauf:

Wallensteins Lager.

Characterbild aus dem 30jährigen Kriege.
Billete sind noch bei mir zu haben.

P. Koeniger.

G r o ß e r

Saison=Ausverkauf.

Verkaufe vom hentigen Tage an sämtliche
Buzartikel 15 Procent billiger als
wie zuvor.

Garnirte Hüte stehen stets in einer
großen Auswahl auf Lager.

Marie Jürgens, Schlachtstr.

Hochfeine Nieler Spratt, geräuch. Aale und
Bückinge empfiehlt P. Koeniger.

Rechtfertigung.

Meine Verlobungs-Anzeige in Nr. 175 d. Bl.
mit Fräulein Ohmen aus Uтары erkläre ich hier-
durch für unwahr.

Haspelmühle.

H. Wiltz.

Verlobungs-Anzeige.

Statt besonderer Meldung.

Rosa Josephs

Joseph C. Josephs.

Verlobte.

Jeber, im November 1884.

Todes-Anzeige.

(Statt Ansfage.)

Heute, den 3. November, Nachmittags 5 Uhr,
entschlief sanft und ruhig unser lieber Vater, Schwieger-
und Großvater, der Proprietair

Harm M. Tiarks

zu Hoopfiel, was mit betrübtem Herzen hiedurch zur
Anzeige bringen

die trauernden Hinterbliebenen.

Klein-Buschhausen, 4. November 1884.

Die Beerdigung findet am Sonnabend, Nach-
mittags 2 Uhr, auf dem Friedhofe in Sengwarden
statt.

Redaction, Druck u. Verlag von G. L. Meißner u. Söhne in Jeber.